

PEFC Austria ist eine gemeinsame Initiative von Familienforstwirtschaft, Holzverarbeitung, Umweltgruppen, Gewerkschaften und dem Handel zur Kennzeichnung von Holz aus nachhaltig und pfleglich betreuten Wäldern. Das Zertifizierungssystem PEFC basiert inhaltlich auf den Beschlüssen, die auf den Ministerkonferenzen zum Schutz der Wälder in Europa von 37 Nationen verabschiedet wurden. Die gemeinsam vereinbarte Definition der nachhaltigen Waldbewirtschaftung lautet:

„Die Betreuung und Nutzung von Wäldern und Waldflächen auf eine Weise und in einem Ausmaß, dass deren biologische Vielfalt, Produktivität, Verjüngungsfähigkeit und Vitalität erhalten bleibt. Ebenso deren Potenzial, jetzt und in der Zukunft die entsprechenden ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Funktionen auf lokaler, nationaler und globaler Ebene zu erfüllen, ohne anderen Ökosystemen Schaden zuzufügen.“

(Ministerkonferenz Helsinki 1993)

INHALT

ÖSTERREICH

- Neuer Obmann für PEFC Austria
- 1. PEFC Druckerei
- PEFC Papierhersteller in Österreich
- Systemüberarbeitung im Gange
- Information und Kommunikation

INTERNATIONAL

- UK Timber Procurement
- Deutschland: Neuer Obmann
- General Assembly in Brüssel
- PEFC Weinfässer aus Frankreich
- Weiteres Wachstum
- Daten und Fakten

Österreich

Neuer Obmann für PEFC

Mit einstimmigem Beschluss wurde DI Martin Höbarth von der Hauptversammlung zum neuen Obmann von PEFC Austria gewählt. Er folgt damit Thomas Stemberger in diesem Amt nach. Als Referent des Waldverbandes Österreich und langjähriger Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Österreich kennt er die Forst- und Holzwirtschaft und PEFC im Detail.

Er betont zu Beginn seiner Amtszeit vor allem die Notwendigkeit von PEFC für die zukünftige Wettbewerbsfähigkeit in der Kleinwald- und Familienforstwirtschaft. Eines seiner Ziele wird vor allem sein, die Logonutzung in den zertifizierten Betrieben der Holz verarbeitenden Industrie zu forcieren und damit PEFC bekannter zu machen.



Informationen: PEFC Austria, www.pefc.at

Österreichs 1. PEFC Druckerei

Transparenz vom Wald bis zum Papierprodukt: Seit kurzem bietet die Druckerei Berger bewussten Kunden die Möglichkeit, ihre Aufträge PEFC zertifiziert zu produzieren. Auf Wunsch können Magazine, Bücher und



Druckunterlagen verschiedener Art mit dem PEFC Siegel geliefert werden. Kunden können mit der Wahl von PEFC-Papier für Printprodukte Umweltbewusstsein und nachhaltiges Wirtschaften wirkungsvoll zeigen und kommunizieren. Die Druckerei Berger ist ein Privatunternehmen, das sich seit 135 Jahren in ununterbrochener Folge im Familienbesitz befindet. Mit dem Hauptsitz in Horn und einem Kundenbüro in Wien zählt das Unternehmen seit Jahrzehnten österreichweit zu den erfolgreichsten der Branche. Berger ist mit mehr als 100 Periodika einer der größten Druckhersteller von Zeitschriften in Österreich.

Informationen: Druckerei Berger, www.berger.at



Papier aus Österreich: Nachhaltig in Bewegung

Wichtige Papier- und Zellstoffhersteller in Österreich können auf Wunsch PEFC zertifizierte Ware zur Verfügung stellen.

Zertifiziert sind derzeit M-Real Hallein AG (Grafische Papiere, Office Papiere), Salzer Papier GmbH (Buchpapiere, Volumenpapiere), Sappi Austria Produktions GmbH (Grafische Papiere), die SCA Graphic Laakirchen GmbH (Grafische Papiere, Magazinpapiere, SC-Papiere), Zellstoff Pöls (Zellstoff, Kraftpapiere), Nettingsdorfer Papierfabrik GmbH (Verpackungspapiere, Kraftpapiere), Mondi Packaging Austria GmbH (Kraftpapiere), UPM Kymmene Steyrmühl AG (Zeitungspapier), die Norske Skog Bruck GmbH (Magazinpapapiere, Zeitungspapiere). Die Lenzing AG hat

Ihren Holzeinkauf sowie den Holzhandel zertifiziert. Im Verlags- und Druckwesen gibt es ebenfalls großes Interesse an PEFC und Zertifizierungen werden weiterhin angestrebt.

Informationen: www.pefc-einkaufsratgeber.at

PEFC Austria: Systemüberarbeitung

Das österreichische PEFC System befindet sich nach umfangreichen Überarbeitungen nun im Anerkennungsprozess. Die Überarbeitung und die neuerlichen Aufnahmeverfahren sind Teil des Instrumentariums zur Glaubwürdigkeit von Forstzertifizierungssystemen. So wird sichergestellt, dass aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse und praktische Erfahrungswerte in die Standards einfließen. Um Transparenz zu sichern und Interessensvertretungen die Möglichkeit zu gewährleisten, am Anerkennungsprozess teilzunehmen, ist die gesamte Dokumentation des österreichischen Systems öffentlich auf der Website des PEFC Council zugänglich.



Nach Abschluss der Begutachtung durch unabhängige Consultants wird das System für weitere 5 Jahre anerkannt. Der komplette Report der Begutachter wird dann ebenfalls auf der Homepage zur Verfügung gestellt.

Informationen: PEFC Austria Büro, www.pefc.at

Information und Kundenkommunikation

Italienische PEFC Broschüren

Die bewährten internationalen PEFC Broschüren gibt es nun auch auf Italienisch – gerade für den wichtigsten österreichischen Holzexportmarkt Italien ist dies zur besseren Information der Kunden und Geschäftspartner ein wesentlicher Aspekt. Das komplette Set besteht aus den Titeln:

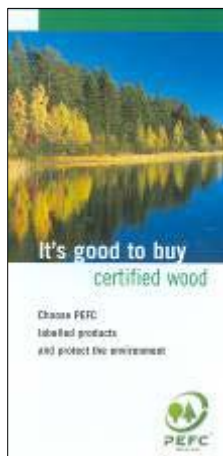
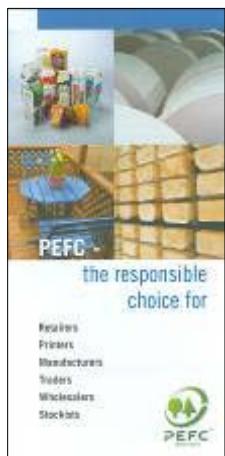
Nachhaltige Waldbewirtschaftung und Forstzertifizierung – *Was Sie verkaufen, macht den Unterschied*

Verantwortungsbewusster Einkauf von Holzprodukten aus umweltgerecht bewirtschafteten Wäldern – *Warum Sie ein Chain of Custody-Zertifikat brauchen*

Nachhaltige Waldbewirtschaftung fördern – *Wäre das nicht etwas für Sie?*

Die Ausgaben sind in englischer, französischer, italienischer und deutscher Sprache über das PEFC Büro zu beziehen. Die Broschüren gibt es in 11 verschiedenen Sprachen: Chinesisch, Niederländisch, Dänisch, Englisch, Finnisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Japanisch, Russisch und Schwedisch. Sie stehen als Download zur Verfügung.

Informationen und Download: www.pefc.org, sowie im PEFC Austria Büro



Neue PEFC Folder

Zusätzlich zum bestehenden Broschürenset gibt es außerdem zwei Folder, die zur Zeit ausschließlich auf englisch zur Verfügung stehen:

It's good to buy certified wood – *Choose PEFC labelled products and protect the environment* sowie

PEFC – *The responsible choice for Retailers, Printers, Manufacturers, Traders, Wholesalers, Stockists*

Sämtliche Unterlagen dienen als unerlässliche Informationquelle bei Messen, Sitzungen, Kundengesprächen sowie der gesamten Firmenkommunikation.

Informationen: PEFC Austria Büro

Nachhaltigkeitskommunikation – mit dem PEFC-Logo

Kunden und Abnehmer fragen verstärkt nach ökologischer Qualität und Nachhaltigkeit: mit dem Logo werden effektiv diese Bereiche vermittelt und gewährleistet. Der Logofolder von PEFC Austria gibt auf die häufigsten Fragen der Logonutzung Antwort und bietet Vorschläge und Beispiele, wie das PEFC Logo kundenorientiert und effizient genutzt werden kann. Als wichtiges Marketinginstrument nach erfolgter Zertifizierung können Betriebe ihren Kunden mit dem Logo optimal die Inhalte der Zertifizierung vermitteln.

Informationen: PEFC Austria Büro



Sämtliche Broschüren sind kostenlos in gewünschter Stückzahl im PEFC Büro zu beziehen!

International

UK Beschaffungspolitik akzeptiert PEFC

Das britische Ministerium für Umwelt, Lebensmittel und Landwirtschaft (DEFRA) hat in einer offiziellen Stellungnahme PEFC als nachhaltig und rechtmäßig bewertet. Somit gilt Holz aus PEFC zertifizierten Wäldern innerhalb der öffentlichen Beschaffungsrichtlinien des Vereinigten Königreichs als geeignet und wird im Einkauf bevorzugt behandelt. Der Entscheidung der Regierung ging eine umfangreiche Bewertung durch das CPET, dem Central Point of Expertise on Timber, voran.

Die Einbeziehung von PEFC ist das Resultat einer umfangreichen Prüfung sämtlicher Anforderungen an Zertifizierungssysteme. Händler in Großbritannien importieren Holz im Wert von beinahe 2 Milliarden Pfund jährlich, davon einen nicht unerheblichen Teil PEFC zertifiziert. Die Rohstoffmenge aus mehr als 127 Millionen Hektar PEFC zertifizierter Waldfläche erhöht nicht nur den Einsatz an zertifiziertem Holz auf dem britischen Markt, sondern erweitert allem voran die Auswahl erheblich.



Informationen: PEFC Council, www.pefc.org



PEFC Deutschland: Neuer Obmann

Nach sechsjähriger Amtszeit übergab der Vorsitzende von PEFC Deutschland, Marian Freiherr von Gravenreuth im Sommer des Jahres die Verbandsführung in die Hände von Frank von Römer. Von Gravenreuth hat die Geschicke von PEFC Deutschland seit der Gründung im Jahr 1999 bis heute geleitet. Innerhalb dieses Zeitraumes ist die PEFC-zertifizierte Waldfläche mittlerweile auf über 7 Millionen Hektar angestiegen. „Nach der Gründungsphase und dem fulminanten Wachstum weltweit gilt es jetzt, Marktakzeptanz zu gewinnen“, betonte von Römer seine bevorstehenden Aufgaben, „Nicht nur die Zertifizierung entlang der Chain of Custody, auch der Einsatz des PEFC-Zeichens muss verstärkt werden!“.

Informationen: PEFC Deutschland e.V., www.pefc.de

Neunte Generalversammlung in Brüssel

Am 28. Oktober kamen die 30 ordentlichen und 9 außerordentlichen Mitglieder in Brüssel zu Ihrer diesjährigen Mitgliederversammlung zusammen. Personalentscheidungen betrafen die Ernennung des Vorstandsmitgliedes Bob Simpson, American Forest Foundation, zum Vizepräsidenten (an Stelle des Österreicher Christian Brawenz, seit September Agrarattaché für Südosteuropa in der Botschaft in Zagreb) sowie die Wahl von Kathy Bradley als Repräsentantin des britischen Papierverbandes in den Vorstand. Als neues Mitglied wurde Weißrussland aufgenommen, als außerordentliches Mitglied die Europäische Vereinigung der Hersteller von Schul- und Büroschreibwaren MECSEA.

Die nächste Hauptversammlung wird in Portland, Oregon stattfinden.

Informationen: PEFC Council, www.pefc.org





Die berühmtesten Weinfässer der Welt

„Das beste Fass macht den besten Wein“ – der Spruch der Seguin Moreau Napa Cooperage in Kalifornien wird durch den verantwortungsbewussten Umgang mit dem Rohstoff Holz noch bedeutungsvoller. Jetzt bietet das international renommierte Unternehmen mit Zentrale in der französischen Stadt Cognac Fässer mit PEFC Zertifikat an.

Zusammen mit den besten Weingütern der Welt als Kunden steht Seguin Moreau damit als erste Kuferei der Welt für Nachhaltigkeit und

verantwortungsvollen Einkauf. Das weltberühmte Eichenfass für Bordeaux und Co kann sich noch stolzer präsentieren: Weinbauern und Winzer in der ganzen Welt können über den bewussten Einkauf eines solchen Fasses ebenfalls Nachhaltigkeit demonstrieren – von der Traube über das Fass in die Flasche.

Informationen: www.seguin-moreau.fr



Die PEFC Familie wächst

Das fulminante Wachstum von PEFC geht in und außerhalb Europas weiter: Nach umfangreichen Prüfungen wurden die Systeme der Mitgliedsländer Luxemburg und Slowakei im Sommer von PEFC Council anerkannt. Nach einer Prüfungszeit von mehr als einem Jahr können mit der Anerkennung des brasilianischen Zertifizierungssystems CERFLOR seit Oktober auch Tropenhölzer mit PEFC-Zertifikat auf den Markt gebracht werden.

In der Endphase des Begutachtungsprozesses steht die Sustainable Forestry Initiative (SFI), die sowohl ein Zertifizierungssystem als auch Trainerprogramme für Familienforstwirtschafts-Betriebe in Nordamerika zur Verfügung stellen.

Informationen:

PEFC Council, www.pefc.org

SFI www.aboutsfi.org , CERFLOR www.inmetro.gov.br

PEFC Luxemburg www.pefc.lu , PEFC Slowakei www.pefc.sk

Daten und Fakten (Stand November 2005)

PEFC – Stand der Zertifizierung in den einzelnen Ländern

	Forstfläche in Mio. Hektar	Chain of Custody- Zertifikate
Österreich	3,96	283
Tschechien	1,94	206
Slowakei	1,24	1
Finnland	22,37	88
Frankreich	3,81	780
Deutschland	7,02	556
Italien	0,36	22
Kanada	63,8	50
Lettland	0,04	14
Norwegen	9,23	6
Schweden	6,64	64
E, UK, B, DK, Jap, NL, Chile, P, AUS, Lux	7,40	196
Gesamt	rd. 127 Mio. ha	2.271 Zertifikate

Derzeit sind **31 Länder** mit ihren Organisationen ordentliche Mitglieder bei PEFC (PEFC Council):

Aus Europa:

Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Irland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien und Tschechien.

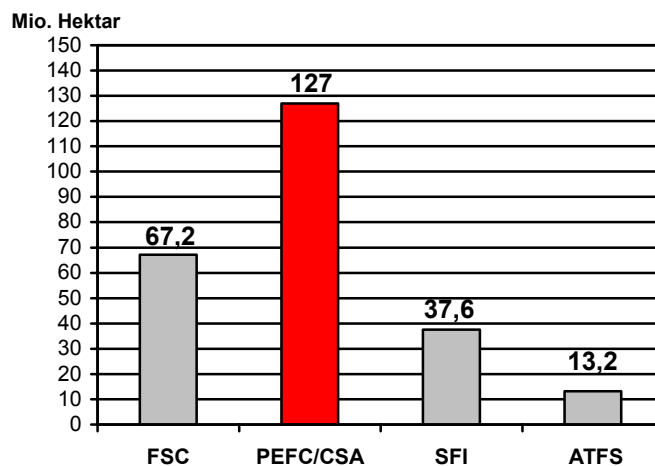
Außereuropäische Mitglieder:

Australien, Brasilien, Chile, Gabun, Kanada, Malaysia, Russland, USA und Weißrussland.

20 Zertifizierungssysteme sind von PEFC Council anerkannt und operativ tätig:

Australien, Belgien, Brasilien, Chile, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Kanada, Lettland, Luxemburg, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Slowakei, Spanien und Tschechien.

PEFC – Eine dynamische Entwicklung



PEFC	Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes
CSA	Canadian Standards Association
FSC	Forest Stewardship Council
SFI	Sustainable Forestry Initiative
ATFS	American Tree Farm System

Anmerkung: Die USA strebt die gegenseitige Anerkennung der Zertifizierungssysteme *Sustainable Forestry Initiative* (SFI) und *American Tree Farm System* (ATFS) mit PEFC International an. Das kanadische System *Canada's National Sustainable Forest Management System Standard Association* (CSA) ist mit 63,8 Millionen Hektar Wald seit April 2005 von PEFC anerkannt.

Weltweit sind mehr als 245 Millionen Hektar Wald und Plantagen zertifiziert.

Impressum gem. § 24 Mediengesetz
Medieninhaber und Herausgeber:
PEFC Austria, 1080 Wien, Alserstraße 21/1/5
Redaktion: Katharina Konicek
Tel: +43 (0)1 402 47 01 17, presse@pefc.at
